

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 26. Juni 2012 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 14.06.2012 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Jörg-Peter Blohm, Bernd Falkenhagen, Birgit Hildebrandt, Elke Koch, Andreas Krohn, Dirk Mäckelmann, Anja Rau, Holger Rickert, Hans-Wilhelm Steenbock, Klaus Stolten, Torsten Tilly, Claus-Dieter Wilhelm

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird darüber abgestimmt, den TOP 7 „Grundstücks- und Bauangelegenheiten“ nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - 12 dafür, 1 Enthaltung -

Die nachfolgende Tagesordnung enthält bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2012
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20; hier: Auftragsvergabe
5. Gewährung eines Zuschusses an den LSC für Renovierungsarbeiten
6. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

7. Grundstücks- und Bauangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2012

Einwände gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) ergeben sich nicht. Diese ist somit genehmigt.

Herr Tilly bittet um Informationen zu den Punkten Weihnachtsbeleuchtung auf dem Silo ATR, Storchennest und Buchenweg. Bürgermeister Schulz antwortet hierauf, dass wegen der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Silo von ATR noch kein Gespräch stattgefunden hat. Im Buchenweg wird die Bepflanzung demnächst vorgenommen und wegen des Storchennestes berichtet Herr Wilhelm, dass er Kontakt mit dem Nabu aufgenommen habe.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Gemeindliche Ausschüsse tagten nicht.

Bürgermeister Schulz bittet, dass nach den Sommerferien der Bauausschuss zwecks Beratung der Scoping-Ergebnisse B-Plan Nr. 13 und wegen der Kostenschätzung Archiv zusammentreten möge.

Der Finanzausschuss sollte auf Bitten von Bürgermeister Schulz Anfang September 2012 tagen – Grund sind Mehreinnahmen und Planungskosten B-Plan- Nr. 13 sowie einige haushaltmäßige Korrekturen.

Bürgermeister Schulz berichtet Folgendes:

1. Für den 1. Jahrgang der Grund- und Gemeinschaftsschule liegen 72 Anmeldungen vor. Für den 5. Jahrgang meldeten sich 57 Schüler/innen an. Durch rückkehrende Schüler/innen werden im 8. Jahrgang 85 Schüler/innen beschult. – Die Schülerzahlen sind insgesamt konstant.
2. Mit der energetischen Dachsanierung – Fachklassentrakt und Umkleidebereich der Schulsporthalle wurde begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. – Für das vom Amt für die vorgenannte Maßnahme aufgenommene Darlehn ist ein Zinssatz von 1,08 % festgelegt.
3. Für den Bereich der offenen Ganztagschule wird geprüft, ob das Betreuungsangebot erweitert werden kann.
4. Bei dem Amt Leezen bildete sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus AV Hildebrandt-Möller, Bürgermeister Waldheuer als Vorsitzender des Maßnahmenausschusses, dem Schulleiter Herrn Pachaly sowie Vertretern des LSC (Frau Klüssendorf, Herrn Kaben und Herrn Hummel), Vertreter des Amtes Leezen sowie dem Bürgermeister der Standortgemeinde. – Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Sportanlagen an der Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen. – Der LSC beabsichtigt, insbesondere aufgrund des ständig steigenden Bedarfes nach mehr Fußballtrainingsstunden und der damit verbundenen intensiven Nutzung des ehemaligen Grandplatzes, einen Kunstrasenplatz zu errichten. – Im Rahmen erster Gespräche wurde diese Überlegung des LSC erörtert. – Es wurde deutlich gemacht, dass ein solches Vorhaben eine erhebliche Beteiligung des LSC erfordere. Der LSC wolle in einem ersten Schritt prüfen, welche Akzeptanz das Sponsoring im Rahmen einer sogenannten „Rasenpatenschaft“ finden würde.- Weiter wurde deutlich gemacht, dass sich die Frage einer Beteiligung sonstiger Dritter wie z. B. der Gemeinde, dem Amt sich erst nach Einbeziehung der jeweiligen politischen Gremien beantworten lassen kann.

Herr Krohn berichtet, dass der Platz per m² als Werbemaßnahme/Sponsoring verkauft wird. Daneben wird der LSC voraussichtlich durch den Kreissportverband und über den Landessportverband ebenfalls Fördermittel erhalten, vorausgesetzt der LSC beteiligt sich ebenfalls finanziell an der Maßnahme.

5. Die angekündigten Naturschützer, die Wasserbüffel, sind eingetroffen und beweiden etwa 20 ha in der Auniederung.
6. Die beiden Badestellen am See wurden untersucht. Die Grenzwerte der Badegewässerverordnung Schleswig-Holstein werden eingehalten.
7. Das Feuerwehrgerätehaus in Leezen wurde durch die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse be-sichtigt. Die Ergebnisse sind dem Bericht zu entnehmen, der dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist.
8. Für das Gemeindearchiv liegt eine Kostenschätzung vor. Der Bauausschuss wird sich nach den Sommerferien hiermit befassen.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20;
hier: Auftragsvergabe**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Beschlussvorlage verteilt. Bürgermeister Schulz berichtet von einem mit dem Kreisfeuerwehrverband stattgefundenen Gespräch, in dem dieser mitteilte, dass der Erwerb des zunächst von der Gemeinde Leezen favorisierten Feuerwehrfahrzeuges nicht gefördert wird. Der anwesende Ortswehrführer Thomas Harm und der stellvertretende Ortswehrführer Andreas Kühl informieren über die Unterredung. Sie beantworten technische Fragen nach den Einzelheiten des neu zu beschaffenden Fahrzeuges.

Nach kurzer Erörterung ergeht folgender Beschluss:

Aufgrund des Ergebnisses der europaweiten Ausschreibung i. V. m. den Erfordernissen des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung, also im Auftrag der Kommune, für heute und der absehbaren Zukunft beschließt die Gemeindevertretung Leezen nachfolgende Beschaffung

- MAN-Fahrwerk Allrad TGM zGG 15,5 t zum Preis von 76.064,80 EUR
- Rosenbauer-Aufbau zum Preis von 214.462,99 EUR.

Das Fahrzeug ist in der gewünschten Ausführung vom Kreisbandmeister als förderfähig anerkannt und wird aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von 62.500,00 EUR bezuschusst.

Abstimmungsergebnis. – Einstimmig dafür –

Nach Auskunft von Bürgermeister Schulz beträgt die Lieferzeit für das neue Fahrzeug 10 Monate. Im Haushalt 2012 ist bereits ein Teilbetrag der Auftragssumme eingestellt. Die weitere Finanzierung erfolgt über den Haushalt 2013.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Gewährung eines Zuschusses an den LSC für Renovierungsarbeiten

Bürgermeister Schulz berichtet über die im Bereich des Sportlerheimes beabsichtigten Renovierungsarbeiten wie z. B. Erneuerung der Decke sowie der Beleuchtung. Der LSC ist mit dem Wunsch der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 EUR an ihn herangetreten. Die restlichen Kosten sollen durch Eigenleistung erbracht werden. Die Arbeiten will der LSC in enger Abstimmung mit dem Amt durchführen.

Herr Krohn ergänzt die Ausführung von Bürgermeister Schulz, in dem er ausführlich über die geplanten Sanierungsmaßnahmen berichtet. Herr Krohn bittet dennoch um Aussetzung der Entscheidung, da das Amt mit einzubeziehen ist und der amtierende Vorstand des LSC zunächst ein Konzept erstellen möge. Herr Tilly spricht sich grundsätzlich für eine Unterstützung der Eigenleistung aus. Herr Krohn berichtet über den vom LSC geplanten Bau einer Tribüne.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung entscheidet in der heutigen Sitzung nicht über die Gewährung eines Zuschusses, sondern erklärt ihre grundsätzliche Bereitschaft, den LSC bei den Renovierungsarbeiten finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis. – Einstimmig dafür -

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

Von den anwesenden Einwohner/innen werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

Der Tagesordnungspunkt 7 ist Bestandteil der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen.

Bürgermeister Schulz schließt nunmehr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen und bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse an der Sitzung.

Nach den Beratungen im nichtöffentlichen Teil stellt Bürgermeister Schulz die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass unter dem TOP 7 das gemeindliche Einvernehmen zu zwei Baumaßnahmen erteilt worden ist. Mit einer Bauangelegenheit wird sich der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung befassen, eine abschließende Entscheidung wurde nicht getroffen.

Bürgermeister

Protokollführerin